



C III 2 - m 09/05

**Schlachtungen und Fleischerzeugung
im Land Brandenburg
September 2005**

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im November 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Methodische Hinweise	2
Darstellung der Ergebnisse	3
Anzahl der Schlachtungen	4
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	5

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 30.09.2005 wurden im Land Brandenburg unter anderem

47 065 Rinder (ohne Kälber)
 1 887 Kälber
 789 984 Schweine
 45 123 Schafe

geschlachtet. Das waren 4,2 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen blieb etwa gleich. Die Zahl ausländischer Tiere (vorwiegend aus Dänemark) erhöhte sich dabei um 4,3 Prozent.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 088 Rinder (ohne Kälber), 137 Kälber, 9 316 Schweine, 434 Schafe und 58 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im September dieses Jahres wurden weniger Rinder geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2004	2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	5 508	4 488	- 18,5
Februar	5 089	5 681	+ 11,6
März	6 136	5 236	- 14,7
April	5 382	4 517	- 16,1
Mai	4 635	4 833	+ 4,3
Juni	5 030	4 977	- 1,1
Juli	4 786	4 503	- 5,9
August	4 829	5 840	+ 20,9
September	5 949	5 158	- 11,8

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2004	2005	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar	90 264	80 476	- 10,8
Februar	81 483	77 934	- 4,4
März	92 655	78 105	- 15,7
April	80 105	83 050	+ 3,7
Mai	69 416	82 872	+ 19,4
Juni	78 563	74 109	- 5,7
Juli	72 612	75 786	+ 4,4
August	75 258	83 750	+ 11,3
September	72 522	75 362	+ 3,9

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmenge (gewerbliche Schlachtungen) nahm so bei den Rindern (ohne Kälber) um 4,0 Prozent ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 70 000 Tonnen den größten Anteil und entsprach etwa der des Vorjahreszeitraums.

Das durchschnittliche Schlachtgewicht war im Vergleich zum Vorjahr bei den Rindern (außer Bullen) und Schweinen niedriger.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	September 2005	Zeitraum 01.01. bis 30.09.2004	Zeitraum 01.01. bis 30.09.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 304	49 122	47 065	- 4,2
darunter Bullen	2 033	21 031	18 721	- 11,0
Kühe	2 850	22 529	23 637	+ 4,9
Färsen	401	4 688	4 334	- 7,6
Kälber	121	4 081	1 887	- 53,8
Schweine	79 364	790 330	789 984	- 0,0
Schafe	5 685	35 370	45 123	+ 27,6

darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	3 591	66 394	69 224	+ 4,3
----------	-------	--------	--------	-------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 158	47 344	45 233	- 4,5
darunter Bullen	1 992	20 169	17 934	- 11,1
Kühe	2 778	22 368	23 176	+ 3,6
Färsen	370	3 974	3 772	- 5,1
Kälber	110	3 941	1 740	- 55,8
Schweine	75 362	712 878	711 444	- 0,2
Schafe	5 621	34 803	44 689	+ 28,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	47	1 572	1 088	- 30,8
darunter Bullen	21	752	465	- 38,2
Kühe	5	119	92	- 22,7
Färsen	19	660	509	- 22,9
Kälber	11	140	137	- 2,1
Schweine	411	11 058	9 316	- 15,8
Schafe	64	567	434	- 23,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	September 2005	Zeitraum 01.01. bis 30.09.2004	Zeitraum 01.01. bis 30.09.2005	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent

Schlachtmengen in Tonnen

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 643	14 928	14 334	- 4,0
darunter Bullen	753	7 231	6 728	- 7,0
Kühe	784	6 381	6 497	+ 1,8
Färsen	101	1 072	1 008	- 6,0
Kälber	6	310	127	- 59,1
Schweine	7 105	70 462	70 166	- 0,4
Schafe	98	608	781	+ 28,4

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	15	497	335	- 32,7
darunter Bullen	8	272	169	- 37,9
Kühe	1	35	25	- 26,8
Färsen	5	178	134	- 24,8
Kälber	1	11	10	- 11,7
Schweine	37	1 006	838	- 16,7
Schafe	1	10	8	- 25,5

Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm

Bullen	374,12	356,79	368,44	+ 3,3
Kühe	275,45	284,76	275,96	- 3,1
Färsen	264,69	266,71	263,43	- 1,2
Schweine	89,99	90,42	89,88	- 0,6

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Oktober 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 06/05	Bevölkerungsstand, Juni 2005	X	5,10	20,00
A I 2 - hj 1/05	Bevölkerung der Gemeinden 30.06.2005 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	X	6,05	20,00
A II 1 - m 06/05	- Juni 2005	X	5,15	20,00
A II 1 - m 07/05	- Juli 2005	X	5,15	20,00
A III 1 - m 06/05	Wanderungen, Juni 2005	X	5,15	20,00
A IV 9 - j/04	Stationäre Behandlung in Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004	X	6,55	20,00
A VI 5 - vj 4/04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 31.12.2004 - Vorläufiges Ergebnis (Stand: Juni 2005)	X	7,55	20,00
B VII 1 - 3/05	Bundestagswahl 18.09.2005, Endgültiges Ergebnis	X	9,00	20,00
C I 3 - j/05	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2005	X	5,40	20,00
C II 1 - m 08/05	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, August 2005	X	5,50	20,00
C II 2 - m 09/05	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, September 2005	X	5,50	20,00
C III 2 - m 08/05	Schlachtungen und Fleischerzeugung, August 2005	X	5,25	20,00
D I 2 - m 07/05	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Juli 2005	X	6,25	20,00
D III 1 - vj 2/05	Insolvenzen 01.01. - 30.06.2005 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	X	6,10	20,00
E I 1; 3 - m 08/05	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, August 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 08/05	- Produktionsindex, August 2005	X	5,70	20,00
E II 1 - m 08/05	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), August 2005	X	6,15	20,00
F II 1; 2 - m 08/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, August 2005 Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel -Messzahlen-	X	5,95	20,00
G I 1 - m 07/05	- Juli 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G I 1 - m 08/05	- August 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,40	20,00
G III 1; 3 - m 07/05	Aus- und Einfuhr Juli 2005, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 08/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, August 2005 Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe -Messzahlen-	X	6,75	20,00
G IV 3 - m 07/05	- Juli 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
G IV 3 - m 08/05	- August 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,50	20,00
H I 1 - m 08/05	Straßenverkehrsunfälle August 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H II 1 - m 08/05	Binnenschifffahrt, August 2005	X	5,85	20,00
K I 1 - j/04	Sozialhilfe Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004	X	6,35	20,00
K V 2 - j/04	Jugendhilfe Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe 2004	X	9,25	20,00
K VI 1 - j/04	Leistungen an Asylbewerber Teil 3: Empfänger von besonderen Leistungen	X	6,15	20,00
K VIII 2 - j/04	Bedarfsorientierte Grundsicherung 2004, Empfänger, Ausgaben und Einnahmen	X	5,35	20,00
L IV 1 - j/03	Umsätze und ihre Besteuerung 2003	X	9,15	20,00
M I 2 - m 10/05	Verbraucherpreisindex, Oktober 2005	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 3/05	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Juli 2005	X	6,00	20,00